

Wichtiges zur Ausbildung

„Technische/r Produktdesigner/in“

Die reguläre Ausbildungsdauer der technischen Produktdesigner/innen beträgt 3,5 Jahre.

Der Unterricht bei uns findet in den Schulwochen abwechselnd an einem bzw. an zwei Tagen statt. Der Rest der Ausbildungszeit findet im Ausbildungsbetrieb statt.



Abschlussprüfung in der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion

Die Abschlussprüfung besteht aus den zeitlich auseinanderfallenden Teilen 1 und 2.

Teil 1 soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden. Die Prüfung findet in dem Prüfungsbereich Technische Dokumente statt. Der Prüfling soll durch das Erstellen eines Prüfungsproduktes und durch das Lösen darauf bezogener schriftlicher Aufgaben seine Kenntnisse aus den ersten drei Ausbildungshalbjahren nachweisen. Unter anderem plant und dokumentiert er Arbeitsschritte, führt Berechnungen durch, erstellt strukturierte 3D-Datensätze und technische Dokumente.

Teil 2 erfolgt zum Ausbildungsende. Die Abschlussprüfung besteht aus den Prüfungsbereichen

- Arbeitsauftrag,
 - Produktentwicklung sowie
 - Wirtschafts- und Sozialkunde.
- } Diese Prüfungen werden an der CBS durchgeführt.

Die Abschlussprüfung ist eine Einheit, d.h. Teil 1 und Teil 2 gehören zusammen - auch wenn die Prüfungsleistungen an unterschiedlichen Terminen erbracht werden. Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses wird Teil 1 der Abschlussprüfung mit 30 Prozent und Teil 2 der Abschlussprüfung mit 70 Prozent gewichtet.

Die Organisation der Abschlussprüfungen ist Sache der Industrie- und Handelskammer.

Sie gibt die Prüfungstermine bekannt, bestimmt die Anmeldefristen und spricht die Zulassung aus.

Details zur Ausbildung „Technische Produktdesigner/in“ können in der Ausbildungsordnung nachgelesen werden.